



So sieht gute Teamarbeit aus:

Herr Vorrath verlegt den Laminatboden...

...nachdem Herr Smieja die Bretter zurechtgeschnitten hat.



Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Liebe Gemeinde,

vom 23. – 29. September 2012 findet die interkulturelle Woche in Essen statt. Sie beginnt mit einer Auftaktveranstaltung in Katernberg unter dem Motto „Engel der Kulturen“. Damit besucht der „Engel der Kulturen“ Katernberg bereits zum dritten Mal.

Bei dem „Engel der Kulturen“ handelt es sich um ein Kunstwerk von Carmen Dietrich und Gregor Merten, zugleich um ein interkulturelles Zeichen, welches den Stern Davids für das Judentum, den Halbmond für den Islam und das Kreuz für das Christentum in einem geschlossenen Kreis miteinander vereint. Damit werden die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Islam und Christentum miteinander in Beziehung gestellt, es wird auf ihre gemeinsamen Wurzeln hingewiesen, und das Symbol soll das versöhnliche Miteinander sowie das friedliche Zusammenleben der Kulturen verdeutlichen.

Ausgehend von der Zeche Zollverein wird das fast mannshohe Rad-Kunstwerk aus Edelstahl auf 3 Etappen zu unserer Gemeindekirche Heilig Geist im Meybuschhof, weiter zum islamischen Gemeindezentrum „Hagia Sofia Camii“ im Meybuschhof und schließlich zur evangelischen Kirche am Katernberger Markt in einer großen Prozession gerollt. An allen Stationen wird es eine kurze Ansprache und ein Friedensgebet der Religionen geben. Dazu werden Brot und Wasser gereicht. Zum Abschluss wird an jeder Station mit Hilfe des Rad-Kunstwerks ein Bodenbild aus Sand hergestellt.

An der evangelischen Kirche am Markt wird es ein Bühnenprogramm geben, an dem sich neben anderen Gruppen auch Kinder aus verschiedenen Schulen beteiligen werden. Danach wird der „Engel der Kulturen“ als Bodenintarsie in den Eingangsbereich der Kirche gelegt. Aus einer Stahlplatte wird dann eine neue Intarsie



heraus gebrannt, die später in Osnabrück oder Münster vor einer Kirche in den Boden eingebracht werden soll. Damit soll eine Brücke von Essen nach Münster bzw. Osnabrück geschlagen werden, um ganz konkret an den „Westfälischen Frieden“ von 1648 zu erinnern, der dem 30jährigen Krieg ein Ende setzte.

Zum Abschluss der Veranstaltung findet am Abend in der evangelischen Kirche am Markt ein Konzert des Ensemble „Avram“ statt. Das Besondere dieses Ensembles aus Musikern verschiedener Stilrichtungen ist seine einzigartige Darbietung weltlicher und religiöser Gesänge aus Judentum, Christentum und Islam.

Liebe Gemeinde, wir würden uns freuen, wenn sich unsere gesamte Gemeinde an diesem herausragenden ökumenischen Ereignis beteiligt. Deshalb machen wir bereits jetzt auf dieses Ereignis aufmerksam und bitten Sie, sich den 23. September 2012 als besonderen Tag unseres gemeindlichen Lebens in St. Joseph vorzumerken.

Wir laden Sie alle mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten, mit Ihren Gruppen, Vereinen, Chören und Verbänden herzlich zu diesem Fest des versöhnlichen Miteinanders und friedlichen Zusammenlebens der Kulturen ein.

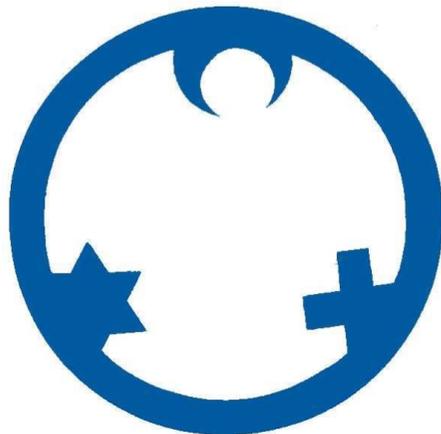
Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Jakschik

(Pastor und Islam-Beauftragter
der Stadtkirche Essen)

Bernd Klein

(Katholikenrat in der Stadt Essen)



BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN

Die **Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB** trifft sich am Montag, den 16.04. nach der Messe um 8.00 Uhr zur Versammlung.



Die **Kolpingsfamilie** besichtigt am Dienstag, den 17.04. das Rheinische Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte in Oberhausen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Gaststätte Warsteiner Stiefel.



KATERNBERG IM BLICK



Renovierungsarbeiten im Raum der Stille gehen in die heiße Phase

Der zukünftige Raum der Stille in der Katholischen Hauptschule Katernberg nimmt Gestalt an: Nachdem der Raum bereits im letzten Jahr einen neuen Anstrich bekam wurde in der vergangenen Woche der neue Boden verlegt. „Der neue Boden sieht super aus. Wir sind Herrn Smieja und Herrn Vorrath so dankbar für ihren Einsatz.“ freut sich Jugendreferentin Angela Scheller. „In der Woche nach den Osterferien werden dann die neuen Vorhänge angebracht. Dann trennen uns nur noch kleinere Arbeiten von der Fertigstellung des Raums.“ fasst Lehrerin Stefanie Brix die weiteren Schritte zusammen. Noch in diesem Schuljahr werden dann die ersten stillen Pausen für ruhebedürftige Schülerinnen und Schüler im Rahmen der einstündigen Mittagspause im Gebäude Distelbeckhof stattfinden.

